

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 46. Jahrgang · März 2016



Historisches Bürgerhaus in Velbert-Langenberg

Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › Ein Haus für die Bürger
Historisches Veranstaltungszentrum erstrahlt in neuen Glanz
- › Verbrauchertipp: Verschusselte Pfandbons
- › delian::quartett mit David Rott
„Ein liebender Mann“
- › All you need is love – Das Beatles-Musical
- › Abtskücher Volksschulchronik

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de**



„Weil Liebe durch den Magen geht.“

Emely S., Lieblingsenkel, findet Omas warmen, frisch gebackenen Apfelkuchen unwiderstehlich.

Mein Freund fürs Leben.
Stadtwerke Velbert

Liebe Velberterinnen und Velberter,

Wir hoffen, dass wir die Ostereier im Freien bei schönem Sonnenwetter suchen können.

Es macht nun auch wieder richtig Spaß zuzusehen, wie die ersten Blumen sprießen.

Zum Frühlingsfest am verkaufsoffenen Sonntag laden die Händler in Velbert-Mitte herzlich ein und haben so manche nette Aktion für die Kunden vorbereitet.

Mit Spannung wird sicherlich auch der erste Besuch im Bürgerhaus in Langenberg erwartet.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

Titelbild: KVV

Ein Haus für die Bürger

Historisches Veranstaltungszentrum erstrahlt in neuem Glanz

Das die Stadt Langenberg einen kulturellen Versammlungsort braucht, beschloss das engagierte Fabrikantenehepaar Adalbert und Sophie Colsman schon vor rund 100 Jahren. Die Seidenfabrikanten stifteten damals die Kosten für den Bau. 1913 wurde der Grundstein gelegt. Der beauftragte Elberfelder Architekt Arno Eugen Fritsche, der in Langenberg bereits den Bismarckturm und die evangelische Friedhofskapelle gebaut hatte, meisterte die Herausforderung, die sich aus der Hanglage des Bauplatzes und den gewünschten Nutzungsmöglichkeiten ergab. Geschickt plante er den viergeschossigen Bau, legte Außentreppe mit Terrassen an und überbrückte gleichzeitig den Höhenunterschied zwischen Oberstadt und Unterstadt. 1916 konnte er den fertig gestellten Bau an die Stadt übergeben. Schnell etablierte sich das Bürgerhaus zum Mittelpunkt des kulturellen Treibens in Langenberg. Theater- und Konzertveranstaltungen lockten regelmäßig auch Besucher aus den umliegenden Städten nach Langenberg. Auch die Turnhalle im Bürgerhaus wurde rege genutzt. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die 1917 im Großen Saal erbaute Orgel, die damals größte nichtsakrale Orgel im deutschsprachigen Raum. Die Zeit ging jedoch nicht spurlos am Bürgerhaus vorbei und so beschloss die Stadt Velbert 2006, das Gebäude zu renovieren.

Altehrwürdig runderneuert

In einer umfangreichen Kernsanierung erhielt das historische Gebäude neuen, alten Glanz. Der Fokus der Arbeiten lag vor allem



darauf, den ursprünglichen Zustand des Bürgerhauses wiederherzustellen. Dabei berücksichtigten die Planer moderne Anforderungen wie Brandschutz, Bühnentechnik und Barrierefreiheit. Das Herzstück bildet immer noch der große, stuckverzierte Festsaal mit hohen Gewölbe decken, historischem Ringleuchter und der ebenfalls restaurierten Jugendstil-Orgel. Man erreicht ihn über ein großzügig gestaltetes Foyer mit beeindruckendem Treppenaufgang. Dank ausgezeichnete Akustik eignet sich der Saal für Konzerte, aber ebenso für Vorträge, große (Firmen-)Feste, Bälle, Theateraufführungen, Kabarett und Comedy. Rund 500 Besucher finden hier Platz. In den Kleinen Saal mit kunstvoll verzierter Kassettendecke passen rund 200 Gäste. Hier werden künftig zum Beispiel Kammerkonzerte stattfinden. Er kann aber auch für Vorträge, Versammlungen oder Sitzungen genutzt werden. Über einen separaten Seiteneingang erreicht man die restaurierte Turnhalle, die von Langenberger Sportvereinen genutzt

werden kann. Erhalten bleibt auch nach dem Umbau das in den historischen Plänen nicht vorgesehene Bergische Zimmer, das vor allem als Trauzimmer sehr beliebt ist. Zusätzlich gibt es einen Tagungsraum für rund 30 Personen mit separatem Foyer und eigenem Zugang.

Die Neueröffnung

Im Frühjahr 2016 – genau 100 Jahre nachdem Architekt Fritsche das fertige Haus an die Stadt Langenberg übergeben hat – wird das Bürgerhaus neu eröffnet. Vereine, Chöre, Gruppen und Firmen können die Räume für Trainings, Konzerte, Tagungen, Feiern und Incentives nutzen. Holger Syhre, Geschäftsführer Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert: „Damit bleibt das Haus, was es immer war: ein Haus für Bürger und ein kultureller Mittelpunkt der Stadt. Man darf sich bereits jetzt auf die Festwochen zur Eröffnung freuen.“ Dann werden u. a. die Essener Philharmoniker am 23. April 2016 den Großen Saal musikalisch zum Klingen bringen.

Die Verbraucherzentrale informiert: Verschusselte Pfandbons: Ärger bei der Einlösung

Meist geht's nur um wenige Euro. Ärgerlich ist es dennoch, wenn das Personal in Super- und Getränkemarkt die Annahme be- tagter Pfandbons verweigert - und das entgegen rechtlicher Vorgaben. Obendrein müssen Kunden schon mal Beschwerden hinnehmen, um an ihr wieder entdecktes Kleingeld zu kommen.

In den Tiefen einer Tasche, irgendwo zwischen anderen Zetteln findet sich nach Wochen und Monaten ein vergessener Pfandbon - doch das Personal im aufgedruckten Markt verweigert die Annahme. Immer mal wieder beklagen sich Kunden darüber, sowohl bei der Verbraucherzentrale NRW wie in Internetforen.

Doch was tun? Die passende Antwort findet sich in den Verjährungsregeln des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Danach ist jeder Händler verpflichtet, von ihm ausgestellte Belege auch einzulösen. Und das in der Regel für drei Jahre.

Und länger. Da die Verjährungsfrist grundsätzlich erst am Ende eines Kalenderjahres beginnt, kann sich der Zeitraum im Extremfall gar auf fast vier Jahre verlängern. Das heißt: Wer heute einen Bon aus 2013 entdeckt, kann ihn noch bis Ende 2016 in Bares verwandeln.

Und da gilt keine Ausrede. Sollten Registrierkassen so programmiert sein, dass sie Belege beispielsweise nach 30 Tagen nicht mehr

verarbeiten können, ist der Händler verpflichtet, die Einlösung dennoch zu ermöglichen. Nur lesbar müssen Bons natürlich noch sein: nicht derangiert von Waschmaschine oder ausgebleicht durch Sonneneinstrahlung.

Ärgerlich: Wer beim Einkauf auf der Durchreise war, dem droht, dass die Einlösung verwehrt wird. Denn die Belege sollen in der Filiale abgegeben werden, in der sie auch ausgestellt wurden. Darauf jedenfalls weisen beispielsweise Netto und Aldi-Süd in ihren Onlineauftritten hin.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

delian::quartett mit David Rott „Ein liebender Mann“

Die unmögliche Liebe Johann Wolfgang von Goethes zu Ulrike von Levetzow in Worten Martin Walsers mit Musik von Bach, Haydn, Schubert, Shostakovich und Satie



Es gibt das Paradies:
Zwei für einander.
Es gibt die Hölle:
Einer fehlt.

David Rott, werden viele als Udo Jürgens kennen – er spielte den Entertainer in dem Fernseh-Zweiteiler „Der Mann mit dem Fagott“, der mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde, er erhielt den Bambi sowie den Publikumspreis und den Golden Panda Award. In diesem musikalischen Format, welches für Musik- und Literaturliebhaber gleichermaßen geeignet ist, hat er eng mit dem hervorragenden delian::quartett zusammen gearbeitet, um eine Form zu finden, die Musik und Spiel, bzw. Sprache nicht nur neben einander stellt, sondern zu einem Ganzen harmonisch in einander fügt. Ein Abend voller Poesie, Humor und Musik.

Bereits im Jahr seiner Gründung 2007 öffneten sich dem delian::quartett die Türen der großen Häuser und bedeutenden Festspiele. Das Echo auf jene ersten Konzerte katapultierte es „praktisch

über Nacht“ (Die Rheinpfalz) mitten in die internationale Konzertwelt. Das Debüt des delian::quartetts 2009 in der Berliner Philharmonie gemeinsam mit Menahem Pressler entfachte wahre Begeisterungstürme und wurde bereits nach dem Eröffnungsstück mit stehenden Ovationen aufgenommen. Seither verzeichnet das Ensemble von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierte Auftritte in Deutschland, Italien, Spanien, der Schweiz, Portugal und – als Kulturbotschafter des Goethe-Instituts – in Afrika.

**So.13. März
18.00 Uhr
Eventkirche Langenberg**

Die Eröffnungsfeierlichkeiten des Historischen Bürgerhaus Langenberg müssen leider auf April 2016 verschoben werden. Daher findet die Vorstellung in der Eventkirche Langenberg statt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Informationen erhalten Sie direkt beim Theater Velbert (02051 / 26 2818).

All you need is love – Das Beatles-Musical

Die „Beatles“ sind mit Sicherheit die berühmteste Band aller Zeiten. Und auch wenn ihre Ära nur zehn Jahre währte, ist der Erfolg und die Begeisterung für ihre Musik auch mehr als 40 Jahre nach ihrer Auflösung und mehr als 30 Jahre nach der tragischen Ermordung von John Lennon ungebrochen. Es sind zwar nicht die Original-Pilzköpfe, die in der von Bernhard Kurz produzierten Show auftreten, dafür aber das nicht weniger bravouröse, perfekt aufeinander eingespielte Quartett „Twist & Shout“ mit Jim Owen, Tony Kishman, John Brosnan und Carmine Grippo. Nicht nur optisch hat man bei den Beatles-Darstellern den Eindruck, dass John, Paul, George und Ringo leibhaftig auf der Bühne stehen, denn die Künstler

singen live und das richtige Beatles-Feeling entsteht, sobald die Darsteller die Bühne betreten.

Mit der Show „all you need is love!“ setzt der Produzent Bernhard Kurz den Fab Four ein Denkmal und bringt eine musikalische Biographie auf die Bühne, die viel mehr ist als nur ein Tribute-Konzert. „Wir wollen mit der Show wieder etwas von der Atmosphäre aufleben lassen, mit der die Beatles die Massen damals in ihren Bann gezogen haben“, sagt Kurz.

Fr. 04. März
19.00 Uhr
Forum Niederberg Velbert

Abtskücher Volksschulchronik „Man sucht die Schule zu morden“

Buchneuerscheinung ab 9. März auf dem Markt

Die Heiligenhauser Buchautoren Dr. Helmut Grau und Sven Polkläser haben nach der Vossnacker Volksschulchronik fünf Heiligenhauser Volksschulchroniken transkribiert und analysiert und in dem Buch „Dem Jubel folgt die Ernüchterung“ veröffentlicht. Die Abtskücher Chronik in Verbindung mit der Historie des Raumes Abtsküche hat sie besonders beeindruckt. Auf 198 Seiten haben die Autoren, beide Mitglieder des Geschichtsvereins Heiligenhaus,



nun die wichtigsten Geschehnisse aus der Chronik von 1783 bis 1958 zusammengestellt. Bei Ihren Recherchen stießen sie auf sensationelle neue Erkenntnisse zu der Geschichte dieses Raumes. Auch zu der genauen Lage und dem Ausmaß des ehemaligen „Schloss Hetterscheidt“ haben sie neue Forschungsergebnisse erlangt. Die Geschichte Abtsküche kann jetzt vervollständigt werden.



HISTORISCHES
BÜRGERHAUS
LANGENBERG

FESTWOCHEN

zur Wiedereröffnung des
Historischen Bürgerhauses Langenberg
im Jubiläumsjahr 2016

SO. 03.04.	18:00	Ensemble Isara Between Classic and Jazz
FR. 08.04.	17:30	Das Menschenschattenspiel* „Traumschatten“
SA. 09.04.	11:00	Orgelweihe/Segnung* Peter Nowitzki & Peter Jansen
	20:00	Thimon von Berlepsh „Der Magier“
SO. 10.04.	14:00	Tag der offenen Tür* mit Velberter Künstlern, Tänzern und Chören
MO. 11.04.	19:00	Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert
DI. 12.04.	17:00	Tanztheater „Der Feuervogel“*
	19:30	Gymnasium Langenberg & Musik&Kunstschule Velbert
MI. 13.04.	17:30	Tanzprojekt (E)MOTION* Jazztanzgruppen
DO. 14.04.	19:00	bbt bewegtbildtheater „Staub“
SA. 16.04.	16:00	20 Jahre Bürgerbusverein Öffentlicher Festakt
SO. 17.04.	14:00	Tag der offenen Tür* Programm der Musik&Kunstschule Velbert
	ab 14:00	Geführter Rundgang Wissenswertes von Isolde Marx
MI. 20.04.	10:00	Die Kleinen für die Großen Velberter Seniorenvormittag
	20:00	Glanz und Glooria* Kabarett mit H. Feld & B. Habig
DO. 21.04.	20:00	Benjamin Tomkins „Der Puppenflüsterer“
FR. 22.04.	20:00	Martin Tchiba* Klavierabend
SA. 23.04.	20:00	Die Essener Philharmoniker „Konzertante Begegnungen“
SO. 24.04.	11:00	Frühschoppen Rotarian Castle City Stompers
	16:00	Die Bergischen Salonlöwen Kaffeehauskonzert
MO. 25.04.	10:30	Lieblingsliedertag* geschlossene Schulveranstaltung
DI. 26.04.	19:00	Eröffnungsfestakt geschlossene Veranstaltung
DO. 28.04.	20:00	Anna Schäfer „Der Mann in mir“
FR. 29.04.	20:00	Max Mutzke* Live 2016
SA. 30.04.	11:00	Chor- und Orgelkonzert* Ev. Kirchenchor Langenberg
SO. 01.05.	18:00	Ars Cantica* Chorkonzert

Weitere Infos finden Sie in unserem Programmheft oder unter: www.velbert-events.de
Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.neanderticket.de

* Diese Veranstaltung wird freundlich unterstützt von der:
Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Termine in Velbert

Mi. 02.03.

Polizei NRW Kreis Mettmann Aktionsbündnis Seniorensicherheit Schutz vor Einbruch – Sicherheit ist Lebensqualität
Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
13.00 Uhr

Fr. 04.03.

Richard Rogler „Tour 2016 - Freiheit aushalten“
Kunsthau Langenberg e.V., ALLDIEKUNST
Wiernerstr. 3, 42555 Velbert
Veranstalter: Kunsthau Langenberg e.V.

All you need is love – Das Beatles-Musical
Forum Niederberg Velbert
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Sa. 05.03.

Endlich besser Einschlafen und Durchschlafen Gesunder Schlaf mit Medizinischer Hypnose
Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Theater zum Anfassen „Mephisto, gestohlene Texte und Lieder“
Eine Kooperation von Alldie und Stadt Velbert
Alldiekunsthau, Wiernerstr. 3
19.30 Uhr

Mi. 09.03.

Nachtgeflüster - Das neue Programm von Simone Fleck
Gnadenlos erfrischt wirbeln Simone und Oma Wally wieder über die Bühne. Es erwartet sie temporeiches Entertainment nach „Fleckschem Hausrezept“!
Zentralbibliothek im Forum Niederberg
Veranstalter: Eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei Velbert und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Velbert
20:00 Uhr

Do. 10.03.

Jan Zweyer (Lesung) „Das Haus der grauen Mönche“
Alldiekunsthau, Wiernerstr. 3
Veranstalter: Eine Veranstaltung der Buchhandlung Kape in Kooperation mit dem Kunsthau Langenberg e.V.
19.30 Uhr

Fr. 11.03.

Klavierabend mit Young-Choon Park
Vorbürg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr



Sa. 12.03.

Mike Andersen Sou/ Rhythm & Blues from Denmark
Kunsthau Langenberg e.V., ALLDIEKUNST
Wiernerstr. 3
Veranstalter: Kunsthau Langenberg e.V.

Oliver Sanrey: „Alle garstig.“
Vorbürg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

So. 13.03.

Verkaufsoffener Sonntag Velbert-Mitte
13.00 bis 18.00 Uhr

Adrian von Saucken „Seatown Seven Hot Jazz“
Jazz-Frühshoppen
Alldiekunsthau, Wiernerstr. 3
11.00 Uhr

delian::quartett mit David Rott „Ein liebender Mann“
Die unmögliche Liebe Johann Wolfgang von Goethes zu Ulrike von Levetzow in Worten Martin Walsers mit Musik von Bach, Haydn, Schubert, Shostakovich und Satie
Eventkirche Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
18.00 Uhr

Di. 15.03.

Autorenlesung „Im Kaff der guten Hoffnung“
Norbert Molitor stellt sein eben erschienen Buch vor.
Stadtbibliothek Neviges, Elberfelder Str. 60
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert
19.30 Uhr

Fr. 18.03.

Die kleine Meerjungfrau – Das Musical gastiert in Velbert
Für Kinder ab vier Jahren!
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa. 19.03.

Kapelsky & Marina Ostperanto Folk Implosion
Winner Creole Germany 2014
Alldiekunsthau, Wiernerstr. 3
19.30 Uhr

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (02051) 98 95 73
Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Die ARGE hat die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung durchgeführt und sich über eine große Beteiligung seitens der Bürgervereine freuen können. Die Neuwahl brachte einige Veränderungen, da Wolf-Dieter Thien aus persönlichen Gründen



Hans-Jürgen Schneider und Wolf-Dieter Thien bei der Verabschiedung durch Dirk Lorenz



Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

nicht weiter zur Verfügung steht, ebenso Hans-Jürgen Schneider. Letzterer hat jedoch zugesagt, die Programmgestaltung des Seniorennachmittags weiterhin zu übernehmen, darüber sind wir sehr froh. Für die konstruktive Mitarbeit der beiden Beisitzer in den vergangenen Jahren sagt die ARGE ganz herzlichen Dank. Die Ideen und Anregungen haben uns immer mal wieder neue Wege aufgezeigt. Wir hoffen, dass auch die neue Zusammensetzung des Vorstandes harmonisch arbeiten wird und weiterhin am Geschehen in unserer Stadt mitwirken kann.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender Dirk Lorenz (BV Plätzchen-Losenburg) Wiederwahl

Vorsitzender Wolfgang Werner (BV Langenberg) neu

Schriftführerin Anneliese Klewer (Nordstädtischer BV) (Ww)

Schriftführerin Britta Müller (BV Hefel-Richrath-Rottberg) (Ww)

Kassierer Doris Hütteroth (BV Am Kostenberg/Lindenkamp) (Ww)

Kassierer Klaus Schmitz (BV Oberstadt) (Ww)

Beisitzer: Hartmuth Kitrow (BV Dalbecksbaum), Andreas von der Heyden (BV Langenberg), Gunnar Rother (BV Hardenberg/Neviges),

Es wird immer wieder versucht, den Vorstand aus einer Mischung der 15 Bürgervereine zusammen zu setzen. Das ist jedoch nicht ganz einfach, denn vom

Kampf um einen Posten war auf jeden Fall nichts zu merken. Wir sind daher dankbar, dass sich doch immer wieder Einige finden, die mitmachen wollen. Der Ruf nach „Jüngeren“ in den Vereinen ist sehr groß, aber für diese „Jüngeren“ ist es nicht einfach, Beruf, Familie und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Oftmals haben sie weite Anfahrtswege bis zur Arbeitsstätte zu überwinden, haben unsichere Arbeitsplätze, sind durch Zeitverträge an den Arbeitgeber gebunden und dieser erwartet den absoluten Einsatz. Der Beruf ist das Standbein der Existenz und daher das Wichtigste, dafür müssen wir alle Verständnis aufbringen. Auch das Familienleben darf nicht zu kurz kommen.

„Mythen, Märchen, Sagen – der Harz“ – ist das Thema der Studienreise vom 18.-21. August 2016, die Klaus Schmitz für die ARGE ausgearbeitet hat. Sie wurde auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt und die Resonanz der Anmeldungen ist sehr groß. Der Preis beträgt 325,00 im DZ und 350,00 im EZ. Informationen und Anmeldung über Klaus Schmitz, Tel. 02051/21811.

Neuves vom ÖPNV - unter dieser Rubrik hat der Vorsitzende des BZA- Velbert-Mitte und langjähriger Vorsitzender des BV Birth Hans Küppers die nachstehende Zusammenfassung der Veränderungen im Linienverkehr erstellt:

Neues vom ÖPNV Februar 2016

An der Bushaltestelle am Berg/Marsstraße werden die Wartenden nicht mehr nass. An dem Unterstand wurden endlich neue Wetterschutz-Seitenwände angebracht. Heike von zu Gathen, Vorsitzende des BV Dalbecksbaum hatte auf diesen Missstand im Bezirksausschuss hingewiesen, die Änderung beantragt und beharrlich auf Verwirklichung gepocht.

Die Haltestelle „Blumenstraße“ an der Friedrich-Ebert-Straße in Fahrtrichtung Willy-Brandt-Platz wird zum Fahrplanwechsel im Sommer 2016 in „Nikolaus-Ehlen-Gymnasium“ umbenannt. Die Schülerinnen und Schüler des NEG haben im Rahmen einer Projektwoche den Haltestellenbereich künstlerisch gestaltet haben und freuen sich über die Namensgebung.

Minimale Fahrplan Änderung für die Linien

OV 1 über Oststraße OV8 ab Niernhof

770, 771, Heiligenhaus - Ratingen 746, Mettmann

Zum Jahreswechsel haben sich die Ticketpreise im Durchschnitt

um 3 Prozent erhöht. Alle Tickets mit Preisstand 2015, können bis Ende März 2016 abfahren werden. Außerdem

besteht die Möglichkeit, diese Tickets bis 31. Dezember 2018 in den Kunden-Centern der Verkehrsunternehmen gegen Tickets mit dem neuen Preisstand gegen Aufpreis umzutauschen.

Preisstufen

Einzel Ticket Erwachsene

Kurzstrecke: 1,60 bleibt
Preisstufe A 2,60 B 5,70
C 11,80 D 14,60

4erTicket Erwachsene Kurz
5,90 A 9,80 B 20,40 C
41,60 D 50,90

SchönerTagTicket NRW 5
Personen 43,00*

SchönerTagTicket NRW Single 29,50*

Ein Änderungsheft zum Fahrplan soll Mitte bis Ende Februar heraus kommen.

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Delegiertenversammlung am **13. April 2016** um 19 Uhr in der „Bürgerstube“ vor. Dr. Andreas Martin von der CONCEPTA Projektentwicklung GmbH hat zugesagt, die in Velberts Innenstadt geplante „Stadtgalerie“ vorzustellen. Ein interessanter Vortrag ist zu erwarten, zu dem Gäste herzlich willkommen sind.

Anneliese Klewer

Bilder Wolfgang Seidel

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

Neujahrsempfang des Bürgervereins am 31.1.2016

Schnell ist das alte Jahr vergangen und schon hat auch das neue Jahr festen Bestand. Im März 2015 wurde Wolfgang Werner als Vorsitzender gewählt. Nun freute

Wolfgang Werner lässt sein erstes Jahr Jahr Revue passieren. Das Problem einer barrierefreien öffentlichen Toilette, sowie ein Wartehäuschen für die nicht sesshaften Bürger wurde in Angriff genommen. Die Fir-

Die Staatsministerin hat sich bei Ihrem Besuch in Langenberg für die Bücherstadt ausgesprochen. Allgemein wäre es wichtig, nicht allen nach dem Mund zu reden, sondern gute Dinge anzusprechen.

bannt schauten die Mitglieder und Gäste auf die Bühne und ließen sich verzaubern von Gesang, dem Schauspiel und wahrhaft tollen Kostümen.

Nach einem kleinen Imbiss endete der Neujahrsempfang um 13:30 Uhr. Zur Einführung um 11 Uhr gab es ein Glas Sekt.

Jahreshauptversammlung am 1.3.2016

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Bürgerverein Langenberg um 19 Uhr seine Mitglieder in die Gaststätte „Alt Langenberg“ ein. Es stehen Neuwahlen an. Wir hoffen auf Ihr Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder.

Weindorf vom 26. bis 28. August auf dem Mühlenplatz

Die ersten Gespräche sind geführt unser Winzer Wilhelm Biegler aus Rheinhesen hat bereits sein Kommen zugesagt.

Rose Goldmann



er sich den Neujahrsempfang mit Mitgliedern und Gästen in der Vereinigten Gesellschaft feiern zu können. Dazu begrüßte Wolfgang Werner als Ehrengäste, Altbürgermeister Heinz Schemken, Bürgermeister Dirk Lukrafka, Peter Beyer CDU Mitglied des MdB, Volker Münchow MdL, und Julius von Felbert Mitglied der FDP.

Ferner die Vorsitzenden der Vereine, Hans-Jürgen Rauch für den Verein Velbert in, Gerd Berker für den Bürgerbusverein. Achim Peter gehört zur Werbevereinigung, Michael Rohde zum MTV, Hans Jörg Haase für den Verein Freunde und Förderer des Bürgerhauses, Klaus Hellenbruck von der VdK und Heinz Scholten Vorsitzender der AWO.

Zur Entspannung und Auflockerung gab es eine Einlage vom Musiktheater „Spectaculum“.

ma Wilka „echte Nachbarn stehn zusammen“ gaben einen Einblick über Sicherheit im Alltag. Ein Lob ging an alle Mitglieder die bei Veranstaltungen Einsatz gezeigt haben. Für das Jahr 2016 soll die Kultur in Langenberg weiter gefördert werden. Dazu gehört die Alldie-Kunst, die unbedingt noch Sponsoren benötigt. Für die Themenauswahl zu den Stammtisch-Abenden sind kompetente Referenten eingeladen. Für das Weindorf ersucht unser Vorsitzender ein Gespräch mit den Nachbarn des Mühlenplatzes, um diese für die Genehmigung einer Öffnungszeit bis 23 Uhr zu gewinnen.

Als nächster Sprecher betritt Peter Beyer das Rednerpult. Seine Worte waren, Kunst und Kultur sind hier hoch angesiedelt. Er macht uns darauf aufmerksam, dass die Bücherstadt ein Bestandteil des Ortsteils Langenberg ist.

Volker Münchow sprach noch einmal über das Kunsthaus Langenberg, hier wurde gute Arbeit geleistet. Das Bürgerhaus steht in der Endphase. am 18. März ist die erste Aufführung mit dem Märchen „die kleine Meerjungfrau“. Weiter geht es im April mit verschiedenen Aufführungen und am 26. April 2016 findet die offizielle Eröffnungsfeier im Bürgerhaus statt. Nun haben wir in Langenberg gleich zwei gute Stuben die sich bestens ergänzen.

Als letzter Redner betrat Wolf-Dieter Thien das Rednerpult. Er vertritt als Vorstandsmitglied der Arge auch Dirk Lorenz, Vorsitzender der Arge, der kurzfristig absagen musste. Wolf-Dieter Thien teilte uns mit, dass das Alldie Kunsthaus eine neue Toilettenanlage bekommen hat, gespendet von den Bürgern Langenbergs. Wolf-Dieter Thien schlug vor, da die Mehrtagestouren der Bürgervereine meist nicht ausgebucht sind, sollte man diese Termine gemeinsam mit allen Bürgervereinen wahrnehmen. Auch der Bürgerverein Langenberg hat für seine Fahrt vom 6. bis 8. August nach Bad Homburg noch Plätze frei.

Nun durften wir uns wieder freuen auf einen erneuten Auftritt von Spectaculum, mit Ausschnitten aus Elisabeth und der Eiskönigin. Ge-

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Velberter Lachsalon am 30.01.2016

Am 30.01.2016 fand pünktlich ab 19.11 Uhr unsere große Karnevalsveranstaltung im Gemeinschaftshaus statt. Die Karten waren wieder sehr schnell vergeben, sodass wir an der Abendkasse keine weiteren Plätze mehr anbieten konnten. Durch die Veranstaltung führte unser 1. Vorsitzender Lutz Hegemann. Geboten wurde unseren Gästen wieder ein buntes Programm u.a. mit der Tanzgarde und Kindertanzgarde des Karnevalsvereins Grün-Weiß-Langenhorst, den Prinzenpaaren, HOBI, die Zünftigen

schwer, eine Wahl zu treffen, da so viele Gäste sehr ausgefallen kostümiert waren. Für die musikalische Unterstützung war auch reichlich

gesorgt durch den Leiter des Shantychors Peter Groß am Keyboard, W. von der Gathen am Gesang und DJ Dirk, sodass die tolle Stimmung



Döt un dat am 09.03.2016, 19.30 Uhr

Wir möchten an dieser Stelle auf unseren Mundartabend „Döt un Dat“ hinweisen. Wir sind jetzt schon gespannt, welche „Dönekes“ von den Gästen mitgebracht und unter der Leitung von Heinz Alex vorgetragen werden. Wir würden uns über viele Mitwirkende und Zuhörer sehr freuen.

Jahreshauptversammlung am 16.03.2016, 19.30 Uhr

Am 16.03.2016 findet unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. In diesem Jahr werden auch die Vorstandsmitglieder neu gewählt. Die Einladung ist zusätzlich auf unserer Internetseite veröffentlicht.



über den ganzen Abend nicht nachließ. Auch für das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. An dieser Stelle möchten wir wiederum unseren fleißigen Helfern ganz herzlich danken, die sowohl bei den Vorbereitungen, als auch an dem Abend selbst, an der Kasse, in der Küche, beim Zapfen, Bedienen und natürlich auch bei den Aufräumarbeiten tätig waren, ohne sie wären für uns die Durchführung von Veranstaltungen ein Ding der Unmöglichkeit.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, dass wir für die Vorstandarbeit jederzeit Mitglieder (oder welche, die es werden möchten) suchen, die uns bei unserer Arbeit, wie z.B. im Festausschuss oder als Helfer bei Veranstaltungen unterstützen möchten.

v.s.

und vielen Ehrengästen. Die Langenhorster Gruppe „de Blotschefööt“ beeindruckte das Publikum mit einer sowohl traditionellen als auch modernen Tanzdarbietung, die durch die tollen Kostüme sehr authentisch waren und das Publikum begeisterte. In diesem Jahr waren wieder ausnahmslos alle Gäste verkleidet. Die drei schönsten Kostümierungen wurden an dem Abend wieder prämiert. Der Jury fiel es ausnehmend



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Die Zeit vergeht, je älter ich werde, immer schneller, so ist jedenfalls mein reales Empfinden. Denn wenn Sie diesen Bericht lesen ist schon wieder März und das erste Viertel des Jahres gleich wieder um. Erschreckender für mich ist aber, dass die ersten Narzissen und Anemonen in unserem Garten schon wieder verblühen obwohl heute erst der 10. Februar ist.

Doch auch im Bürgerverein ist schon wieder einiges geschehen. Davon hier ein kleiner Überblick. Die schon stattgefundenen offenen gemeinsamen Frühstücke waren wieder von vielen, die diese Zeit gerne in angenehmer Gesellschaft verbringen wollen, hervorragend besucht. Zum ersten Bingonachmittag, am 20. Januar, wurde es dann karnevalistisch. Das Stadtkinderprinzenpaar Lia I. und Jamari I. gaben sich mit Ihrem Gefolge die Ehre und besuchten uns. Die beiden überreichten auch einen Kinderorden an Bärbel als Bingochefin und Hans-Jürgen als Kugelkurbler. Doch die neue Ordensträgerin Bärbel Pollecker hielt für die kleinen Gäste auch eine Überraschung bereit. Prinzessin, Prinz, Hofdamen und Adjudanten bekamen von ihr einen ganz besonderen Orden überreicht – Ein großer Schlüsselorden, extra von unserem Bäcker Uwe Schmidt gebacken. Eine Superidee!

Die erste Mitgliederversammlung im Jahr fand am 26. Januar statt. „Wilhelm Tell und die Demokratie“ ein wunderbarer Vortrag, sehr humorvoll und kurzweilig vorgetragen von Herrn Pfr. i.R. Karl-Ernst Pönitz.



Alle Anwesenden zollten ihm mit seiner hervorragenden freien Vortragsweise hohe Anerkennung.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnte unser Vorsitzender aber auch den Vorsitzenden des Fördervereins der Markuskirche, B.-J. Schönfeld, mit einem Scheck über 250,00 überraschen. Die Gäste der weihnachtlichen Jahresabschlussfeier wissen, dass während der Feier auch immer ein Sparschwein durch die Reihen der vielen Gäste wandert, um für einen guten Zweck gefüttert zu werden. Diesmal sollte das „Futter“ diesem Förderverein überreicht werden, auch als ein Dank dafür, dass wir die Räume in der Kirche und im Gemeindehaus für Veranstaltungen nutzen dürfen.

Am 09. Februar fand das karnevalistische Stippessen in unserer Vereinsgaststätte „Zur Losenburg“ statt. Wie immer ist diese Veranstaltung ein Höhepunkt in unserem Bürgerverein.

Viele Jecken wissen, dass hier ein hervorragender „Kneipenkarneval“ bei leckerem Essen mit einem Su-

perprogramm und toller Live-musik geboten wird. Nach dem „Stippessen“ eröffnet traditionell die „Blos mer jet und Rums Kappell“ das karnevalistische Programm. Vorne weg der Vorsitzende mit der „dicken Drumm“, gefolgt von Aktiven des Abends mit Waschbrett, Rassel und allem was so richtig Krach macht.

Schon jetzt herrschte eine ausgelassene Stimmung unter den wieder herrlich kostümierten Karnevalsjecken. Wie in den letzten Jahren hatten wir mit Helmut Mintert einen Conferencier an unserer Seite, der uns wunderbar unterstützte und unterhaltsam immer wieder die Lachmuskeln strapazierend durch das Programm führte. Nun schon zum dritten Mal wartete Bärbel Pollecker mit einem Vortrag auf und erzählte humorvoll über ihr Leben als exklusive „Imbissbudenbesitzerin“. Neuling in der Bütt war in diesem Jahr Klaus Kunz. Seine Erlebnisse als „Kurgänger“ bei der er leider von seiner Ehefrau begleitet wurde, lösten immer wieder Heiterkeitsausbrüche aus. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch des Stadtprinzenpaares

Prinzessin Steffi I. und Prinz Frank II. Nach der Verleihung des Prinzenordens an Bärbel Pollecker und Klaus Kunz gab es einen weiteren Prinzenorden für das Geburtstagskind des Abends, denn Karin Schneider (also ich) hatte am Veilchendienstag Geburtstag (süße 17 hahaha). Aber auch die Tolleritäten bekamen den obligatorischen Fleischwurstorden des BV's und Blumen für die Prinzessin. Als dann von Swidbert das Lieblingsessionslied des Prinzenpaares und seines Gefolges „Ich ben nur e Köllsche Jung“ von Brinks angestimmt wurde, kochte fast die Stimmung. Minutenlang sang das ganze Lokal den Refrain mit: „o o o ejo, o o o ejo, ooo ejo“ (die Melodie geht mir heute noch im Kopf herum). Nach einem anschließenden musikalischen Ausflug der „Losenburger Boygroup“ zur schwäb'schen Eisenbahn, - allerdings mit einer etwas anzüglichen Textversion -, und einem neuen Vereinslied war das Programm noch lange nicht zu Ende. Denn wie immer kamen die „Hugendubels“ zu spät zur Veranstaltung, weil sie ja wieder mit dem Bus kommen mussten und Elsbeth einen riesi-





gen Plastik-Halskragen umhatte. Den „Krümelkragen“ hatte sie von ihrem Herbert zum Geburtstag geschenkt bekommen. Dieses herrliche Geplänkel zwischen den beiden sorgte immer wieder für herzhaftes Zwerchfellerschütterungen. Ein Zeitungsverkäufer, alias Helmut Mintert, brachte später noch die „neuesten“ Nachrichten unters Volk und würzte diese zwischendurch immer wieder witzig auf. Dann sollte eigentlich Schluss sein. Doch die Jecken riefen noch laut nach „Fr. Blümlein“ und die inzwischen 110 Jahre alte Dame ließ es sich nicht nehmen, trotz der späten Stunde und Problemen bei der Anreise von ihren eventuellen Heiratsabsichten zu erzählen. Auch die Erlebnisse mit ihren fast gleichaltrigen Freundinnen lösten immer wieder Lachsalven aus. Bei den närrischen Jecken herrschte bis zum Schluss

eine ganz tolle und fröhliche Stimmung, so dass alle der Meinung waren: Suuuuper, das war Spitze, macht weiter so!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Aktiven: Bärbel, Karin, Klaus, Reinhard und Hans-Jürgen und Helmut unseren Conferencier, die Musiker Swidbert und Hans-Jürgen von unserer Hausband „Sound Express“, die zwischen den Programmpunkten immer wieder zu Tanzrunden aufspielten. Natürlich gehört den „Hausherren“ unserer Vereinsgaststätte „Zur Losenburg“, Hermann und Erika Paulus, mit ihrem Team ein ganz besonderer Dank.

Bis zum nächsten mal (wie schon erwähnt die Zeit rennt nur so, denn dann ist schon wieder April!)

Ihre KaSch

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Eugenie Nikolaus

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgerverein Plätzchen-Losenburg e.V.

Hans-Jürgen Schneider, 1. Vorsitzender

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179 Fax 02051 / 84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



Beerdigungs-Institut
VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme Bestattungen im In- und Ausland

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

ELEKTRO
E & B GLITTENBERG

Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (0 20 51) 8 42 32, E-Mail: buv.otte@t-online.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL

Großes Kino

Wie schon angekündigt fand am Donnerstag, den 28. Januar 2016 um 19 Uhr im Vereinslokal „Bürgerstube“ unsere erste Zusammenkunft statt. Es wurde ein



Jahresrückblick unserer BUV Aktivitäten 2015 in Bild und Film gezeigt. Unser Kino war wieder einmal voll besetzt und alle wurden hervorragend unterhalten. Wie in den letzten Jahren war auch in diesem Jahr wieder unser „Künstler Gerd Engstle“, für das auf der Leinwand zeigte zuständig. Im ersten Teil sahen wir eine profihafte Bilderreihe unserer tollen monatlichen heimatnahen Aktionen, unterlegt mit Musik und Text. Es folgte eine kleine Pause um an den Tischen wieder alles für den zweiten Teil zu servieren. Die Unterhaltungen und der damit verbundene Geräuschpegel an den Tischen zur Pause waren schon eindeutig zu beurteilen. Jetzt Licht aus und es begann der zweite Teil, eine fernsehreife Prä-

sentation. Ein Film unserer viertägigen Jahrestour in das Weser-Bergland. Hier wurde alles, was wir in den Tagen erlebt und gesehen haben noch einmal in Erinnerung gerufen. Der folgende Satz ist aus dem Vorjahr „Moseltour“ copiert, ich fand hier keine passenderen Worte, da das Ende gleich war: **Diese aufgefrischten tollen filmischen Darbietungen sorgten für sehr rege Unterhaltungen gepaart mit Lachen und noch ein Gläschen, warum denn jetzt schon nach Hause gehen.** Der tosende Beifall am Ende, des „Künstlers

verdientes Brot“. Der Ehreuvorsitzende würdigte die Arbeit noch mit einem kleinen Präsent.

Weiberfastnacht

Karneval überall, so wurde auch die Weiberfastnacht beim Tötterabend am 4.2. gefeiert. Schnell kam eine fröhliche Stimmung bei den kostümierten Närrinnen und Narren auf. Einige Narren



hatten eine Krawatte um. Welch ein Leichtsinns oder war es Absicht? Nicht lange und schon kam die große Schere zum Einsatz. Das hat dem Frohsinn aber nicht geschadet. Bei den allseits bekannten Karnevalsliedern wurde gesungen und kräftig geschunkelt. Auch die Wortbeiträge kamen bei den Jecken gut an. Der Mensch wird aus Lehmklumpen gemacht, eine Telefonverbindung mit falscher Weiterleitung und dann ein Computerkauf der nicht nur beim Käufer Schwierigkeiten bei der ersten Bedienung auslöste. Auch bei den Zuhörern sah man heftiges Kopfnicken und auch verständnisvolles Schmunzeln. Es gab kräftigen Applaus und das Schunkeln und Singen wollte nicht Enden. Es war wieder einmal ein schöner Tötterabend des BUV.

Jahreshauptversammlung

Schon am 11. Februar wurde unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach dem schmackhaften Stippessen ging es dann bei vollbesetztem Saal an die Abarbeitung der Tagesordnung. Die Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung waren schnell abgefragt. Den verstorbenen Mitgliedern wurden mit ei-

ner Gedenkminute gedacht. Es folgte die Begrüßung der neuen Mitglieder. Erfreulich ist die steigende Zahl der Mitglieder. Der Jahresbericht des Schriftführers wurde „beifällig“ aufgenommen. Dabei wurde auch noch einmal der Jahresrückblick vom 28. Januar, erster Punkt im Bericht, hingewiesen. Der Rechenschaftsbericht des Kassierers Reinhard Lomberg, belegte auch in seinem 36'ten Kassierer-Jahr: Wir haben noch Geld und die Ausführungen der Kassenprüfer bestätigten dies. Bei den aus gesundheitlichen und terminlichen Gründen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Siegfried und Brigitte Laub bedankte sich das Vorstandsteam mit einem Präsent und Blumen. Da unser Siegfried Laub für seine Redekunst bekannt ist, kam der Vorschlag zum Versammlungsleiter an seinem Namen nicht vorbei. Alle anwesenden Mitglieder gaben, nachdem Siegfried sein Ja gab, auch ihm geschlossen das Ja. Die Mitglieder stimmten nach den überzeugenden Worten einstimmig der Entlastung des Vorstandes zu. Zur weiteren Aufgabe gehört noch die Wahl des 1. Vorsitzenden. Hier wurde auf Wunsch von unserem 1. Vorsitzenden ein Tausch gewünscht und der 2. Vorsitzende sollte das Amt übernehmen. Da auch hier keine anderen Kandidaten aus der Versammlung genannt wurden konnte die Abstimmung erfolgen. Dem Vorsitzendentausch wurde einstimmig zugestimmt und Wolfgang Otte zum 1. Vorsitzenden gewählt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder haben im Vorfeld die Bereitschaft sich einer



Wiederwahl zu stellen gegeben. Hier wurde von der Versammlung einer Blockwahl zugestimmt. Die Wiederwahl war auch hier einstimmig. Zum neuen 2. Schriftführer wurde Hans Wehking gewählt. In den Festausschuss wurden Gertrud Drese und Anne-Liesel Kahlau gewählt. Zum Beisitzer wurden für das Ehepaar Laub das Ehepaar Werner und Marianne Riedel gewählt. Gleichzeitig freuen wir uns über die weitere Meldung vom Ehepaar Riedel zur Delegiertenwahl der Arbeitsgemeinschaft Velbert. Den neuen Kassenprüfer für Erich Dilfer, 2 Jahre geprüft, übernimmt Werner Riedel. Nachrücker Wahl Kassenprüfer übernahm Birgit Batz. Die Wahl unseres „Vereinsheims Bürgerstube“ kann man gefühlsmäßig so beschreiben: Kaum die Frage gestellt hatten etliche gleich beide Arme in die Höhe gerissen, die Gegenstimmen und Endhaltungen waren schneller zu zählen. O Wir konnten alle zur Wahl anstehenden Punkte erfolgreich, harmonisch und zügig abarbeiten. Kamen wir schon zu Punkt 14 der Tagesordnung „Gestaltung des Vereinsjahres 2016“. Hier hat der Vorstand in gewohnter Aktivität schon für jeden Monat eine Aktivität geplant. Sogar zur Weihnachtsfeier am 8.12.2016 steht schon Ort und Zeit fest. Vereinsheim Bürgerstube 15 Uhr. Um 20:43:34 Uhr bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern und freute sich auf das vor uns liegende Jahr mit einer tollen Vorstandsmannschaft und seinen Mitgliedern gestalten zu können. Wir werden allen, die einmal

nicht dabei sein konnten, monatlich im Velberter Bürger berichten.

Wolfgang Otte, Hans Wehking

Grüße

Wir wünschen allen Geburtstagskindern zum Wiegenfest alles Gute, vor allem Gesundheit. Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Mitgliedschaft

Wir begrüßen unser neues Mitglied Gertrud Drese. Möge sie sich bei uns recht wohl fühlen.

Bürgerverein Unterstadt Velbert
Der Vorstand



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 31.3.2016

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

SCALA Verlag

Neuerscheinung



Abtskücher Volksschulchronik – „Man sucht die Schule zu morden“

Dr. Helmut Grau · Sven Polkläser

Ab 9. März 2016 im Buchhandel. Verkaufspreis: 24,80 €

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Aprilheft
ist der 15. März

Vorsitzender Marc Ratajczak
 Drosselweg 8, 42551 Velbert
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL

Jahreshauptversammlung 2015 und Karnevalsfeier

Der 1. Vorsitzende Marc Ratajczak begrüßte ca. 80 Teilnehmer des Nordstädtischen Bürgervereins im TSZ zur Jahreshauptversammlung 2015 und freute sich über den Besuch unseres Bür-

Marianne Hopp
 40 Jahre

Heinz Zervas
 40 Jahre

Mit gewohnt markigen Worten auf Velberter Platt berichtete Bruno Berthold von der erfolgten Kassenprüfung.



germeisters Dirk Lukrafka und des Alt-Bürgermeisters Heinz Schemken.

Die JHV konnte zügig durchgezogen werden, da keine Vorstandswahlen anstanden. Von den Jubilaren war lediglich Dieter Motes anwesend, der für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Außerdem wurden folgende Jubiläen verkündet:

Beate Strathmann
 25 Jahre

Francesco Rubino
 30 Jahre

Monika Rubino
 30 Jahre

Udo Haferkamp
 30 Jahre

Monika Haferkamp
 30 Jahre

Marga Schneckmann
 40 Jahre

Werner Schröder
 40 Jahre

Besonders gelobt wurde unsere langjährige Kassiererin und gute Seele unseres Bürgervereins, Monika Glittenberg. Marc Ratajczak schloss sich diesem Lob an und dankte auch dem restlichen Vorstand und allen im Verein aktiven Helfern und Unterstützern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Bruno Berthold ließ über die Entlastung des Vorstandes abstimmen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Der Bürgermeister richtete ein Grußwort an die versammelten Mitglieder und berichtete kurz von den anstehenden wichtigen Ereignissen in unserer Heimatstadt:

1. Baldige Rats-Entscheidung über die Finanzierung und Vergabe des Klinikums Niederberg. (Inzwischen pro Helios entschieden)



2. Endgültige Wiedereröffnung des Langenberger Bürgerhauses.

3. Neubau der Stadt-Galerie Velbert-Mitte anstelle des gescheiterten Markt-Zentrums.

Helmut Mintert stellte den Ablauf einer 3-tägigen Vereinstour nach Ostfriesland vor, mit Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg, Tagesausflug zur Insel Borkum und Schifffahrt Bad Zwischenahn, Übernachtung im urigen Clarion Hotel Hafenspeicher in Leer etc.

Von den anwesenden Mitgliedern haben sich spontan 50 Teilnehmer verbindlich angemeldet und weitere 10 sind dazugekommen. Dies ist ein großartige Anerkennung der Mitglieder für das Organisationsteam (Helmut Mintert, Anneliese Klewer und Monika Glittenberg) dieser Reise.

Nach einem zünftigen Grünkohl-Essen verwandelte sich der Vorsitzende in einen Karnevals-Sitzungs-Präsidenten und führte humorvoll durch den Karnevals-Abend, der ein fast vierstündiges Programm umfasste.

Als erster Programmpunkt erschienen auf der Bühne: „Die Zünftigen“ eine berittene Männer-Tanzgruppe bestehend aus Mitgliedern aller vier Velberter Karnevalsvereine. Der Auftritt endete mit dem Bergischen Heimatlied und stellt eine Persiflage auf die Kölner und Düsseldorfer Reiterchöre dar.

Anschließend traten die Schloßstadtsänger unter der Leitung von Thomas Reuter und mit „Ede“ Hempelmann als Solist auf. Sie sangen die bekannten Karnevals-Lieder der Bläck-Fööß und der Höhen.

Der Höhepunkt einer jeden Karnevalssitzung ist der Auftritt des Prinzenpaares, welches an diesem Abend in doppelter Ausführung erschien: Prinz Frank II. und Prinzessin Steffi I machten ihre Aufwartung und stellten ihre Entourage vor. Gleichzeitig präsentierte sich das Kinderprinzenpaar: Jamari I. und Lia I. jeweils mit ihrem Hofstaat.



Die Tollitäten entstammen in dieser Session der KG Große Velberter 1935 e.V. und wurden begleitet von ihrem 1. Vorsitzenden und Hofmarschall, Michael Schmidt und Christian Nikolaus.

Im Gefolge der Tollitäten traten die bezaubernden Tanzgruppen der KG Urgemütlich, der Großen Velberter und von Grün-Weiß Langenhorst auf und ernteten großen Beifall der versammelten Karnevals-Freunde.

Aus den eigenen Reihen des Bürgervereins gingen mit tollen Vorträgen in die Bütt:

Monika Berthold mit Witzen aus dem menschlichen Miteinander

Monika Glittenberg und Ulla Estevar als Bahnreisende unterschiedlicher Couleur, die eine mondäne Dame von Welt und eine Landpomeranze darstellten. Sie trieben

den Karnevalsfreunden die Lachtränen in die Augen.

Helmut Mintert, als bekannter Büttredenredner, zündete in bewährter Manier einen Witzfeuerwerk nach dem anderen und sorgte für den Stimmungshöhepunkt zum Abschluss der Sitzung.

Die Stimmung war wunderbar und die Organisatoren haben am Ende sehr viel Lob für die Gestaltung des gesamten Abends bekommen.

Klaus Pingsmann

Kolping in Velbert

Zum Senioren-Kaffeetrinken am 11. Febr. im Restaurant Bürgerstube hatten sich die Senioren als Gastredner den langjährigen Vorsitzenden der Velberter Kolpingsfamilie eingeladen. Mechtild Exner, die Leiterin des Seniorenkreises, war leider erkrankt, so dass Burkhard Laakmann den Nachmittags-treff eröffnete und leitete. Mechtild Exner lässt alle herzlich grüßen und wünscht für den Nachmittag einen guten Verlauf. Und wir wünschen gute Genesung. Nach der Begrüßung wurden zuerst die Senioren und Seniorinnen beglückwünscht, die seit dem letzten Seniorentreff Geburtstag hatten. Die zwei Damen, Helga Middeldorf und Elisabeth Bürger, bekamen einen schönen Blumenstrauß und Bruno Berthold eine gute Flasche Wein überreicht. Dem erkrankten Geburtstags – „Kind“ Waltraut Niedzballa habe ich kurz vor der Versammlung den Blumenstrauß mit Glück- und Genesungswünschen nach Hause gebracht.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken stellte Burkhard Laakmann den heutigen Gastredner Michael Wolframm vor. Da wir uns als Seniorenkreis ja seit einiger Zeit im Kolpinghaus, dass ja die Gaststätte Bürgerstube beherbergt, treffen, war es folgerichtig, mal den Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Velbert einzuladen und mehr über das Kolpingwerk Deutschland und weltweit zu erfahren. Der Gastredner hatte sich gut vorbereitet und einen Kurzfilm und eine große Bildpräsentation zur Vorführung mitgebracht.

Dazu gab es reichlich Erläuterungen von Michael Wolframm und auch von Diözesan - Präses Pfarrer Peter Jansen (er ist zugleich auch Krankenhauspfarrer in Velbert), welcher später noch hinzu kam, uns die Ehre gab und den Vortragenden in seinem Bericht unterstützte und ergänzte.

So war doch für den einen oder anderen neu, dass das Kolpingwerk weltumspannend und in vielen Ländern der Erde verbreitet ist. Von Kolping werden hier wie dort soziale Aufgaben, Jugend- und Erwachsenenbildung und Hilfe zur Selbsthilfe angeboten und durchgeführt. In Velbert werden z. B. die Kolping Kindergärten und -Tagesstätten von Kolping betrieben. Wer mehr Informationen möchte kann gerne die Homepage www.kolping-velbert.de besuchen.

So hatten die Senioren des Nordstädtischen Bürgervereins wieder einen informativen und angenehmen Seniorennachmittag.

Burkhard Laakmann

Informationen der Bürgervereine

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (02051) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Die kurze Session der fünften Jahreszeit ist schnell vorbei gegangen.

Monatliches Treffen diesmal wegen Rosenmontag ausgefallen

Da unser monatliches Treffen diesmal auf einen Rosenmontag fiel, fand im Monat Februar keine Monatsversammlung statt.

Zu unserem 90jährigen Vereinsjubiläum beschenkte uns die CDU Fraktion mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Manfred Bolz, mit einer Fahrt durch unsere Stadtteile. Diese Fahrt findet am Samstag, dem 12.03.2015 ab 10.00 Uhr statt und endet um ca. 14.00 Uhr. Gäste nehmen wir bei Verfügbarkeit freier Plätze gerne mit. Anfragen und Anmeldungen bitte bei Heike von zur Gathen, Tel. 02051-67838

Am 14. März 2016 um 17.00 Uhr findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** in der Kreuzkirche, Hardenberger Str./ Ecke Posener Str. **um 17.00 Uhr** statt.

Alle Mitglieder werden mit einem Rundschreiben dazu eingeladen.

Geburtstage im März

Ursula Gohr, Christa Paul, Gregor Selle, Lore Thamm, und Lieselotte Holm-Claußen sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Informationen der Bürgervereine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (02051) 22890
Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 0026 141 044

Vorschau auf die Jahreshauptversammlung im April. Am 05.02.2016 traf sich der Vorstand des BV um über die Zukunft des Bürgervereins zu beraten.

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstehen und der größte Teil des Vorstand aus beruflichen, privaten oder Altersgründen nicht zur Wiederwahl anstehen musste überlegt werden, wie es weitergeht. Da trotz intensiver Überlegung keine Personen gefunden wurden, die sich für diese Aufgaben zur Ver-

fügung stellen würden, wird in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die nach der JHV stattfindet, über den Entschluss des Vorstand, den Verein aufzulösen, beraten und abgestimmt. Die genaue Tagesordnung und Begründung des Vorstandsbeschluss wird Ihnen in der Einladung mitgeteilt. Wir bedauern sehr, dass wir diese Entscheidung treffen mussten, sehen aber keine Alternative zur Weiterführung des Vereins.

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 22958
Sparkasse HRV, IBAN: DE03 3345 0000 0026 3345 73



Der Vorstand des Bürgerverein Velbert-Rützkauen hat in der KW. 7 eine Vorstandssitzung abgehalten.

Auf dieser Sitzung wurde die Situation des Vereins in der Benutzung des Vereinslokal Waldschänke erörtert.

Unsere Wirtin Frau Friedel Scheidtmann ist weiterhin krank und wir hoffen alle das Sie wieder genesen wird.

Im März wird unsere diesjährige Jahreshauptversammlung wieder in der Waldschänke stattfinden. Einladungen dazu werden noch verschickt.

Allen Kranken wünschen wir eine baldige Genesung und den Geburtstagskindern alles Gute.

Heinz Wolter

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Rosemarie Thüner

die am 4. Februar verstorben ist.

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Heinz Wolter, Vorsitzender

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

2. Vorsitzender Robert Groß
Beerenbusch, 42549 Velbert, Telefon 02051 / 64303
Internet: www.bv-obere-flandersbach.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE36334500000026297507, BIC: WELADED1VEL



Jahreshauptversammlung

Mit der beiliegenden Einladung informieren wir sie detailliert über die Jahreshauptversammlung am Freitag, 18.03.2016 um 20.00 Uhr.

Durch den Tod von Paul Beck müssen zusätzliche Wahlvorgänge stattfinden da sich allein der geschäftsführende Vorstand in der personellen Besetzung und deren Funktionen ändert.

Die Funktion des 1. Vorsitzenden, Kassierer sowie das 5. Mitglied des geschäftsführenden Vorstands werden außerordentlich für 1 Jahr gewählt damit die Neuwahlen künftig entsprechend der Satzung erfolgen können.

In der Einladung werden wir nochmals darauf hinweisen.

Wir sehen die diesjährige Wahl als eine zukunftsgerichtete Wahl an und würden uns freuen, wenn hier eine entsprechende Mitgliederbeteiligung stattfindet.

Vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung haben wir den

Notar Christoph Stiefel aus Velbert-Langenberg als Referenten über „ Gut vorgesorgt mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ gewinnen können.

Das vorher vorgesehene Referat „Echte Nachbarn stehn zusammen“, vorgelesen durch die Geschäftsführung der Firma Wilka, findet nunmehr am Montag, 18.04.2016 um 20.00 Uhr im BOF statt.

Der Vorstand hat entschieden, dass wir weitere ähnliche Info Veranstaltungen anbieten werden.

Bankeinzug der Mitgliederbeiträge

Durch ein Schreiben der Sparkasse HRV wurde uns mitgeteilt,

dass ab 01.04.2016 Rücklastschriften neben den bisher üblichen EUR 2,77 dann noch EUR 3,- zusätzlich belastet werden.

Das heißt, wenn sich ihre Bankdaten ändern und sie uns hierüber nicht informieren, wird die Sparkasse künftig uns mit EUR 5,77 belasten, die wir eigentlich an sie weiterbelasten müssten.

Brunhilde Meisegeier

Neu bei uns:
KjBRAND

Mode für Frauen im besten Alter.
BUSSEMAS
Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

Wannis Bratwurst tut gut

Fleisch- & Wursthandel
Stefan Wanischek

Hauptstr. 106 · 42579 Heiligenhaus · Tel. 02056/570033 · s.wanischek@versanet.de

scheidsteger medien

Neue Ideen
für Ihr Unternehmen.
Print, Web und mehr...

Werbung Druck Verlag
42551 Velbert · Werdener Str. 45 · Telefon 02051/9851-0
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (02051) 6 86 22
 Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL

Monatsversammlung Bürgerverein Birth

Vortrag von Wolfgang Seidel von der Deutschen Mark zum Euro

An diesem Abend begrüßte Herr Seidel die Anwesenden und entschuldigte Hans Küppers, der an einer wichtigen Ratssitzung der Stadt Velbert teilnehmen musste.

Herr Seidel führte uns, an Hand eines Filmes, durch die Zeit der „Reichsmark, der „Deutschen Mark“ hin zum Euro.

Zuerst zeigte er die Bilder der Reichsmark (20,00 REM – Werner von Siemens, 50 RM – David Hansemann, 100

RM – Justus Liebig, 1000 RM Karl Friedrich Schinkel). Diese hatte Gültigkeit bis zum Ende des zweiten Weltkriegs 1945.

Herr Seidel erwähnte u.a. die Teheran – Konferenz vom 28.11. bis 01.12.1943, welche schon entscheidend war, für den Kriegsausgang.

Dann am Ende des Krieges die Jalta – Konferenz auf der Krim vom 04.02. bis 11.02.1945. Die Verhandlungen wurden von Winston Churchill, Franklin D. Roosevelt und Josef Stalin geführt.

Nach dem Ende des Krieges wurde die Potsdamer



Konferenz vom 17.07. bis 02.08.1945 abgehalten. Durch die Verhandlungen führten Premierminister Winston Churchill, Präsident Harry S. Truman sowie Generalissimus Josef Stalin. Diese Sitzung entschied über die Teilung Deutschlands und das Ende der Reichsmark.

Zunächst wurde die Einführung der sogenannten „Zigaretten – Währung“ von 1945 bis 1948 beschlossen.

Am 20.06.1948 dann die Währungsreform und die Einführung der „Deutschen Mark“. Jetzt bekam jeder Bundesbürger 40,00 DM. Über Nacht waren dann die Läden und Schaufenster der Geschäfte mit Waren gefüllt und jetzt konnte man wieder Alles kaufen.

Am 23.05.1949 war dann die Staatsgründung (BRD) und das Grundgesetz trat in Kraft.

Am 14.08.1949 war die erste Bundestagswahl. Konrad Adenauer wurde mit einer Stimme Mehrheit gewählt. Er trat am 15.09.1949 sein Amt an.

1950 erfolgte die Gründung des ersten Deutschen Fernsehens (ARD).

Jetzt, da so langsam die Deutsche Wirtschaft wieder aufblühte, wurden auch wieder Reisen unternommen. Das liebste Ziel der Deutschen war das sonnige Italien. Auch der Heimatfilm füllte die Kassen der Kinos. Das „Traumpaar“ des Films waren 1951 Sonja Ziemann und Rudolf Prag.

Auch Fußball wurde wieder gespielt und eine National-elf gegründet. Der Erfolg kam 1954 bei der Weltmeisterschaft in Bern. Mit dem Sieg über Ungarn 3:2 wurde Deutschland Weltmeister.

1955 wurde die BRD NATO – Mitglied.

1957 schließt sich das Saarland mit einer Volksabstimmung der BRD an.

Mit dem Mauerbau 1961 war Deutschland zweigeteilt durch Ost und West.

1962 war die große Sturmflut in Hamburg.



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL



Ein großes Ereignis in Deutschland war 1972 die Olympiade in München- Leider wurde dieses Ereignis durch einen Terroranschlag überschattet.

1974 gewann Deutschland wiederum die Fußballweltmeisterschaft, mit dem 1:0 – Sieg über Holland.

1989 öffnet (ganz überraschend) das Politbüro der DDR die „Berliner Mauer“. 1990 erfolgte dann die Wiedervereinigung von Ost und West. Auch in Ost wurde jetzt die Deutsche Mark zum Zahlungsmittel.

Erschüttert wurde die Welt 2001 durch den Terroranschlag auf das World Trade Center in den USA.

Im Jahre 2002 hatte die gute alte DM ausgedient und musste dem Euro Platz machen.

Durch die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland im Jahr 2006 begann ein „Sommermärchen“, bis heute unvergessen.

So führten die Währungen von der Reichsmark bis zum Euro durch die Geschichte. Der Vortrag von Herrn Seidel hatte einen dicken Applaus verdient.

Eine ganz besondere Gratulation sollte nicht unerwähnt bleiben. **Am 15.01.2016 vollendet Frau Lisa Nußbaum ihren 100. Geburtstag.** Herr Hans Küppers, 1. Vorsitzender und Herr Wolfgang Seidel, 2. Vorsitzender, ließen es sich nicht nehmen persönlich zu gratulieren. Den Gratulanten schloss sich auch der stellvertretende Bürgermeister, Herr Emil Weise, an.

M. Mittmann

Baldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitglieder

Viele Grüße und herzliche Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben

Bitte vormerken am Sonntag, 6. März 2016, findet Jahreshauptversammlung statt.

Unsere traditionelles Stipessen am 9. Februar wurde wieder sehr gut angenommen. Der Stipp wurde von unseren Mitgliedern Peter und Ludgera Kirrwald nach eigenem Rezept zubereitet. Schwierig ist es immer wieder die Pellkartoffeln in riesigen Töpfen zu kochen. Unsere starken Männer haben diese Kartoffeln, als sie gar waren abgeschüttet. In diesem Jahr traf es auf Fastnacht, darum wurden auch noch lustige Vorträge vorgelesen und unser Mitglied Bernd animierte uns zum Mitsingen bekannter Karnevals- und Schunkellieder.

Wie schon im letzten Velberter Bürger mitgeteilt, mache ich noch einmal aufmerksam auf die **Terminänderung zur Jahreshauptversammlung am 15. März.**

Die Einladungen sind sicher schon bei Ihnen eingegangen aber vergessen Sie auch nicht sich bei mir anzumelden (Tel. 02051/254589), denn es gibt ja wieder ein warmes Essen.

In diesem Jahr sind alle Feiertage sehr früh, bis zum nächsten Velberter Bürger ist Ostern auch schon wieder vorbei. Darum wünschen wir allen Lesern ein schönes Osterfest und hoffen, dass die Ostereier sich nicht im Schnee verstecken.

Wissen Sie wie Ostern berechnet wird?

Carl Friedrich Gauß (1777-1855) entwickelte im Jahre 1800 eine „Osterformel“, um den Ostersonntag vereinfacht berechnen zu können. Am 1. Sonntag nach dem 1. Vollmond nach Frühlingsanfang, das ist Ostersonntag.

Aschermittwoch ist 46 Tage vor Ostern,

Pfingsten ist 49 Tage nach Ostern,

Christi Himmelfahrt ist 10 Tage vor Pfingsten und

Fronleichnam ist 11 Tage nach Pfingsten.

Im März feiert Frau Rosi Kahlau einen halbrunden Geburtstag und unser Erhard Schülke vom Festausschuss einen runden Geburtstag. Allen Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute und Gesundheit. Allen kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz

Wir trauern um unser Mitglied

Horst Mahron

Er verstarb kurz vor seinem 80. Geburtstag

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Ralf Wilke

1.Vorsitzender

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tönisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE23334500000026117903

„Laßt aus den Ruinen Schulen entstehen, bevor aus den Schulen Ruinen entstehen.“

Prof. Dr. Michael Marie Jung

Tulpensonntag auf Tönisheide

Bei bestem Wetter zog der mit vielen BV Musketieren und Süßigkeiten beladene und von vier BV-eigenen Sicherheitsradwachen eskortierte Karnevals-Wagen im Tönisheider Tulpensonntags-



zug seine Runden. Hunderte von kleinen und großen Karnevalsnarren standen am Straßenrand um mit aufgespannten Sammeltüten und Schirmen Kamelle einzufangen und die Mottowagen mit „Helau“-Rufen anzufeuern. Diesmal hatten sich auch mehr Besucher aus Velbert Mitte in unserem Ortsteil eingefunden da der zentrale Rosenmontagszug aufgrund einer Sturmwarnung „auf der Kippe“ stand. So haben diese vorsorglichen Karnevalisten dann in diesem Jahr zweimal das Vergnügen bei einem „Zoch“ dabei zu sein, denn der Velberter Zug wur-

de tatsächlich kurzfristig abgesagt und auf den Mai verschoben.

Ortsteilschulen

In der letzten Ausgabe des Velberter Bürgers haben wir es schon angekündigt, jetzt wurde es kurzfristig umgesetzt: Die neugegründete „Schulinitiative Velbert-Neviges“ hat bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Genehmigung einer privaten Ersatzschule am Standort Neviges-Tönisheide beantragt. Diese Schule soll

aus diesem Vorhaben ergeben können. Inzwischen sind es schon fast einhundert Eltern, die ihre Kinder für die neue Ortsteilschule vorge-merkt haben.

Bleibt den Tönisheider Grundschulern der Schulstandort Kirchstraße nun doch erhalten? In der letzten Schulausschusssitzung im Februar wurde ein Prüfungsauftrag verabschiedet, der sich mit der Sanierung und dem Ausbau des Gebäudes Kirchstraße bei Aufgabe der Dependence Nevigeser Straße befassen soll.

BV Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Tönisheide findet am Montag, den 7. März 2015 um 19:30 im katholischen Pfarrsaal / Kirchstraße statt. Neben dem Jahres- und Kassenbericht, dem Ausblick auf 2016 und den anstehenden Wahlen zum BV-Vorstand wird ein wichtiger Tagungspunkt die Neufassung unserer Vereinssatzung sein, über die an diesem Abend von unseren Mitgliedern abgestimmt werden soll. Wir hoffen auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder.

Gelbe Wertstofftüten

Wieder einmal fanden sich herrenlose Wertstoffsäcke eine Woche zu früh am Tönisheider Strassenrand und wieder einmal durfte man die Inhalte der aufgeplatzten und vom Winde verwehten Tüten aus dem eigenen Garten klaben. Diesmal gab es am Vorabend der Wertstoffsammlung sogar eine Sturmwarnung, eigentlich ein ernstzunehmender Hinweis darauf, dass man die

gelben Flugobjekte besser erst morgens an die Strasse stellen sollte. Oder nicht?

Wir werden in diesem Jahr aus personellen und organisatorischen Gründen keinen BV Abfallkalender zur Verfügung stellen können. Die Zusammenstellung der Termine wird aufgrund häufiger Änderungen komplizierter und fehleranfälliger. Falls Sie im Januar keinen Abfallkalender der Stadt Velbert per Wurfpost erhalten haben sollten, liegt dieser zur Abholung in einem der (zahlreichen) Bürgerbüros für Sie bereit.

Panoramaradweg-Geburts-tagsfeier

Bestimmt erinnern sich viele Tönisheider daran: Am 16. Juli 2011 fand in Tönisheide-Mitte, am Schnittpunkt des Panoramaradweges mit der Wülfrather Straße, die große Eröffnungsfeier des Panoramaradweges statt.

Angeregt durch einen Vortrag der Technischen Betriebe zum Thema „Panoramaradweg“ während der 2011er Jahreshauptversammlung des Bürgervereins, wollten wir in Tönisheide einen kleinen Beitrag zur Eröffnung beisteuern. Eine kleine Feier mit einem Infostand, einem Pannenhilfestand und Vorführungen einzelner Vereine war damals geplant. Daraus wurde dann unter Koordination des Bürgervereins und der tatkräftigen Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Tönisheide und dem DRK Neviges sowie dem THW eine „Eventmeile“ auf der gesperrten Wülfrather Straße mit Aktionsständen des MSC Neviges-Tönisheide, des ASV Tönisheide, des



Verkehrsclubs Deutschland, der Velberter Tafel und umfangreicher Außengastronomie der anliegenden Gaststätten und Cafés.

In diesem Jahr feiert der Panoramaradweg seinen fünften Geburtstag! Wir wollen die Geburtstagsparty am Sonntag, den 17. Juli ausrichten und suchen noch Unterstützung: Vereine, die sich am Programm beteiligen wollen und Aktionen anbieten können, Sponsoren, die uns unterstützen möchten und natürlich tatkräftige Helfer für die Vorbereitungen und den Ablauf der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich zahlreich unter vorstand@bv-toenisheide.de oder besuchen Sie unseren nächsten Stammtisch.

Ein erstes Vorbereitungstreffen hat schon kurzfristig stattgefunden, weitere folgen und werden auf unserer Webseite und in den Lokalzeitungen angekündigt.

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am 29. März 2016 im Cafe „Inside“, Wülfrather Str., statt. Natürlich sind auch Tönisheider, die noch nicht Mitglied im BV sind, herzlich eingeladen vorbeizukommen. Themen: Geburtstagsfeier des Panoramaradweges, Verkehrsberuhigung in Tönisheide.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 18 11, www.bvo-velbert.de
Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



Im Grunde sind es immer die Verbindungen von Menschen, die dem Leben einen Wert geben.

(Wilhelm von Humboldt)

Kaffeeklatsch bei 'Urgemütlich'

Zum 2. Mal wurden Vereine von der Karnevalsgesellschaft Urgemütlich zum karnevalistischen Feuerwerk der Extraklasse am 3. Februar eingeladen. Der BVO ließ es sich nicht nehmen mit 15 Gästen mitzufeiern. Showtime war angesagt. Tolle Garden, Büttendredner, Fahenschwenker und natürlich unser Velberter Prinzenpaar Frank II und Steffi I sowie das Kinderprinzenpaar Jamari I und Lia I durften nicht fehlen. Es herrschte eine super Stimmung. Danke - Urgemütlich! Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Zum Karnevalstreff und **'De Zoch kütt'** trafen sich am **Tulpensonntag** 'de Jecke vom BVO' in Tönisheide, um dort den Zug zu begrüßen. Mit viel Trara, Getöse und heftigen Sturmböen startete 'de Zoch' an der Milchstraße. Mit interessanten Wagen, Fußgruppen und natürlich den Wagen des Prinzenpaares bzw. Kinderprinzenpaares sahen wir einen interessanten Karnevalszug und für unsere Kinder gab es einiges zu Sammeln. Für Stimmung sorgen – selbst noch nach dem Umzug auf dem Kirchplatz – die dicken grünen Kleckse (Froschkönige) des 'Spielmannszugs Blau-Weiß Essen-Heisingen, mit 30 Musikern, die zum 1. Mal in Tönisheide dabei

waren und das Narrenvolk ordentlich einheizten.

Bisher war es Rosenmontag Pflicht für den harten Kern des BVO 'am weißen Stein' dabei zu sein. Unter dem Motto: 'Ejal wat is, wir stonn tesamme', leider nicht am 8. Februar, denn da machte uns das Sturmtief 'Ruzica' einen Strich durch die Terminplanung und de Zoch wurde schon am frühen Vormittag aus Sicherheitsgründen abgesagt. **Leider!**

Karnevalistisches Stipp-Essen am Veilchendienstag 'Helau – liebe Närrinnen und Narrhasen' – so begrüßte uns der Vorsitzende Klaus Schmitz zu unserer kleinen internen Karnevalssitzung am Veilchendienstag und stieg als erster Narr in die Bütt. Später stellte sich später heraus: 'Klaus war am heutigen Abend männlicher Einzelgänger in der Bütt.' Nach dem ersten Vortag gab es zur Stärkung Herings-Stipp und leckere Ärpelkes von unserem Mitglied 'Partyservice Jen'. Danach wurden Schlag auf Schlag Büttreden vorgelesen. Es gab viel Applaus für die mutigen Redner. Leider waren nur eine Handvoll kostümierter Narren anwesend! Trotz allem, wurde es ein gelungener Abend.

Winterwandern oder nicht?

Kein Schnee, aber trockenes Wetter, das hatte Petrus uns am 13. Februar angeboten und so machten sich 25 Teilnehmer auf den Weg mit dem ÖPNV zum Dalbecksbaum. Von dort machten sich die Mutigen über den Hilinciweg, vorbei an den neuen Brückenbauwerken der A44. Durch

den starken Dauerregen der letzten Tage waren die Wege teilweise unpassierbar und man suchte bessere Wege, was nicht unbedingt gelang, denn man kam schon recht schmutzig im Restaurant 'Werkerwald' an. Trotzdem fanden die Teilnehmer, dass es ein rundum gelungener Tag war.

'Wünsche'

Unsere Mitglieder Renate und Udo Sassenhausen feierten am 21. Januar das Fest der 'Goldenen Hochzeit'. Dazu gratulieren die Mitglieder des BVO ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame, gesunde Jahre.

Herzliche Glückwünsche auch unseren Geburtstagskindern im März und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Nowicky



**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

**Mi., 16.03.2016, 19.00 Uhr,
Vorstandssitzung**

Ort und Zeitpunkt ist der Ein-
ladung zu entnehmen

Hinweis:

Mi., 13.04.2016, 19.00 Uhr
Vorstellung „Stadtgalerie Velbert“

Referent Dr. Andreas Martin,
CONCEPTA Projektentwicklung
GmbH
Gäste sind herzlich willkommen.
Bürgerstube

**Bürgerverein
Birthing**

So. 06.03.2016, 17.00 Uhr
Jahreshauptversammlung 2016

Mit Neuwahlen, der gesamte
Vorstand wird neugewählt
Im Vereinslokal „Korfu“
Birther Str.72
Um reichliches Erscheinen wird
gebeten

Di. 15.03.2016, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung

im Vereinslokal „Korfu“
Birther Str. 72

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

Mo. 14.3.2016 um 17.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevig**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

Mi. 02.03.2016, 19.00 Uhr
Versammlung

im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

Di. 15.03.2016, 18.00 Uhr
**Jahreshauptversammlung ohne
Neuwahlen**

im BZK.
Anmeldungen bei M. Schmitz
Tel. 02051/254589

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

Stammtisch fällt aus

Di. 1.03.2016, 19 Uhr
Jahreshauptversammlung
Gaststätte „Alt Langenberg“,
Hellerstr.

Mi. 16. 03.2016, 18:30 Uhr
Sütterlin Kurs

VHS Haus, Donnerstr. in den
Räumen des MTV

**jeden Sonntag von 14:30 Uhr bis
17 Uhr Ausstellung Arbeits-
kreis -Abriss-Neubau-Wandel**
1. Stock „Altes Rathaus, Haupt-
str. 94

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

keine gemeldeten Termine

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

Di. 01.03.2016, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung

So. 06.03.2016, 11.15 Uhr
**Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**
(ausgerichtet von der ev. Kirchen-
gemeinde)

Fr. 18.03.2016, 20.00 Uhr,
Jahreshauptversammlung
im BOF

So. 03.04.2016, 11.15 Uhr
**Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**
(ausgerichtet vom BV)

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

Mi. 09.03.2016
JHV mit Neuwahlen

Sa. 12.03.2016
Wandern

Mi 23.03.2016
Kaffeeklatsch beim BVO

Do. 31.03.2016
Tötern

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

Mi. 09.03.2016 ab 19:30 Uhr,
Jahreshauptversammlung
in der Gaststätte „Zur Losenburg“

Mi. 09.03.2016, 9-11 Uhr
offenes Frühstück
in der Markuskirche, Losenbur-
ger Weg, Gäste sind herzlich
willkommen!

Mi. 16.03.2016
Bingonachmittag

ab 15:00 Uhr in der Markuskir-
che, Losenburger Weg, Gäste sind
herzlich willkommen !

Mi. 23.03.2016, 19:00 Uhr
Spielabend
in der Gaststätte „Zur Losenburg“

Mo. 28.03.2016, 10:00 Uhr,
Osterwanderung
(siehe Beilage)

**Bürgerverein
Rützkäusen**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Tönisheide**

Mo. 07.03.2016, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung des
Bürgervereins Tönisheide
im katholischen Pfarrsaal/Kirch-
straße

Di. 29.03.2016, ab 19.30 Uhr
BV Stammtisch
im Cafe „Inside“ (vormals „Alter
Bahnhof“), Wülfrather Strasse

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

Do. 3.3.2016,18:00 Uhr
Tötterabend
in der Bürgerstube

Do. 10.3.2016, 18:30 Uhr
Vorstandssitzung

Do. 10.3.2016, 19:00 Uhr
**Vorstandssitzung und Festaus-
schuss**

Do. 17.3.2016, 19:00 Uhr
Infoabend Film und Bild vom
kommenden Programm im
2. Quartal

Bücher mit Lokalkolorit
erschienen im SCALA Verlag





Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Nevigas
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

**WILDE KIPPE?
MÜLL? UNRAT?**

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

**02051
26 26 26**

Abfall**WIR**ttschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen



Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (0 20 51)
96 35-0

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49



**ADLER
APOTHEKE**
LANGENBERG



**ADLER
SANITÄTSHAUS**
LANGENBERG

Adler Apotheke
Inh. Apotheker Arndt Backhaus
Hellerstraße 2 – 42555 Velbert
Telefon 02052-1260
Telefax 02052-82775
www.adler-apotheke-langenberg.de

Adler Sanitätshaus Backhaus GbR
Hauptstraße 14 – 42555 Velbert
Telefon 02052-9288132
Telefax 02052-9288133
www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de

Alles aus einer Hand !

Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV · Waschraumhygiene
Schädlingsbekämpfung



redesa ^{02051/} **22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



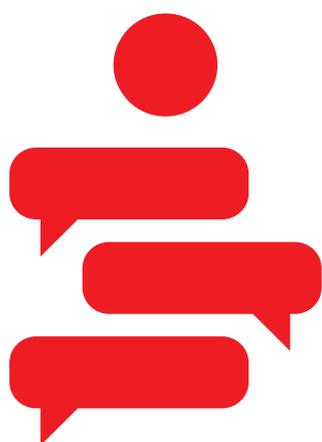
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uweschinkel.de



Verstehen ist einfach.



[Sparkasse-hrv.de](https://www.sparkasse-hrv.de)

Wenn man einen Finanzpart-
ner hat, der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert